

## Grußwort des scheidenden Vorsitzenden

Liebe Mitglieder!

Das Jahr 2008 geht seinem Ende entgegen und auch meine Amtszeit.

Wenn ich insgesamt auf diese Zeit zurückblicke, so fanden größere und auch besondere Vereinsereignisse statt. Der Höhepunkt war zweifelsohne die Veranstaltung zu unserem 150. Vereinsjubiläum im vorletzten Jahr.

Während meiner Amtszeit konnte ich viele Erfahrungen sammeln und ich muss sagen, dass ich die Arbeit gerne gemacht habe, ja, sie hat mir sogar richtig Spaß gemacht, wenigstens zum größten Teil.

Aber auf der anderen Seite bin ich froh, nach dem Ende der Amtszeit wieder etwas mehr Zeit für andere Aufgaben zu haben.

Mit meinem Nachfolger, Herrn Professor Dr.-Ing. Walter Calles, werden neue Betrachtungsweisen, Impulse und Ideen in den Verein Einzug halten und ich wünsche ihm und dem gesamten BV-Saar Vorstand viel Erfolg bei den geplanten Vorhaben.

Ich möchte mich bei den Vorstandskollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und wünsche Ihnen und allen Vereinsmitgliedern für das kommende Jahr 2009 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr



Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer

**Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.**

***Sie wissen das!***

**Weiß Ihr Kollege es auch?**

## Grußwort des neuen Vorsitzenden

Liebe Mitglieder!

In der Jahresmitgliederversammlung 2008 haben Sie mich zum Vorsitzenden unseres Bezirksvereins, eines der ältesten im Verein Deutscher Ingenieure, gewählt. Für das damit in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich in meinem ersten Grußwort zum Jahreswechsel herzlich bedanken.

Während ich in der Vergangenheit meine Aufgaben im Vorstand mehr aus der zweiten Reihe wahrnehmen konnte, so wurde ich im letzten Jahr von unserem scheidenden Vorsitzenden, Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer, und den anderen Vorstandskollegen dankenswerterweise zunehmend in meine zukünftigen Aufgaben eingeführt. Diese guten Erfahrungen geben mir die Zuversicht, dass ich auch weiterhin vom Vorstandskollegium mit Rat und Tat zur Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt werde.

Für die Zukunft sehe ich eine unserer Hauptaufgaben darin, die Attraktivität unserer Veranstaltungen so zu steigern, dass sie mit der Vielzahl anderer (Freizeit)- Angebote nicht ins Hintertreffen geraten. Hier gilt es besonders, mehr Studierende und Jungingenieure zur aktiven Teilnahme zu gewinnen, da diese die Zukunft unseres Vereines sind. Auch halte ich es für wichtig, Jugend für Technik zu begeistern und an entsprechenden Aktionen teilzunehmen.

Für mein erstes Jahr als Vorsitzender hoffe ich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und wünsche allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien ein glückliches, gesundes Jahr 2009!

Ihr



Prof. Dr.-Ing. Walter Calles

**VDI im Internet:**  
[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

## bionic engineering network – Bionik made in Saarland

Am 12. November 2008 starteten Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Christian Ege und Professor Dr. Hans-Joachim Weber von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes offiziell die Arbeit des bionic engineering network, kurz BEN. Es handelt sich dabei um ein Innovationscluster aus saarländischen Bionikakteuren und ist zunächst für zwei Jahre durch die saarländische Landesregierung gefördert. Das BEN arbeitet eng zusammen mit dem VDI Arbeitskreis für Bionik und Medizintechnik im BV Saar.



Hans-Joachim Weber, der sowohl Clustervorstand, als auch Leiter des VDI Arbeitskreises ist, äußert hierzu:

„Die Bionik ist eine Erfolg versprechende Entwicklungsmethode. Unternehmen sollen mit diesen Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten bekannt gemacht werden und ihren Nutzwert erfahren.“

So wird das Ziel verfolgt, die im Saarland vorhandene bionische Kompetenz zu bündeln, zu halten und hierdurch einen wesentlichen Beitrag zur saarländischen Wirtschaftsstrukturförderung zu leisten.

*Fortsetzung Seite 2*

### In dieser Ausgabe

- |         |  |
|---------|--|
| Seite 1 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grußworte des scheidenden und des neuen Vorsitzenden</li> <li>• Bionik made in Saarland</li> </ul>                              |
| Seite 2 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legoroboter auf dem Hungaroring</li> </ul>  |
| Seite 3 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortragsbericht, Thema: Vertrieb</li> <li>• Veranstaltungen</li> <li>• Verstorbene</li> <li>• Geburtstage/Neuzugänge</li> </ul> |
| Seite 4 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kalenderblatt</li> <li>• Impressum</li> <li>• Adressen</li> </ul>   |

Durch Beratung von Unternehmen, Fachkräftevermittlung, Bildung von Projektteams und marktnahe Ausbildung des Ingenieur Nachwuchses wird Bionikkompetenz in regionalen Unternehmen aufgebaut und über die Landesgrenzen hinaus vermarktet.

Die Bionik ist eine Schnittstellenwissenschaft zwischen Biologie und Technik. Sie betrachtet Funktions- und Konstruktionsprinzipien aus dem Tier- und Pflanzenreich und überträgt diese in technische Produktentwicklungen.

Der Vergleich zwischen dem konventionellen Vorgehen bei der Produktentwicklung mit der prinzipiellen Gestaltungsweise in der Natur zeigt vielfältige innovationsfördernde Effekte, Einsparpotentiale für Ressourcen und eine

Effizienzsteigerung im Rahmen der Entwicklungsprozesse auf.

Beispiele sind etwa die Reduktion von Windwirbeln an Flugzeugflächen zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs durch Analogieuntersuchungen an gleitenden Vögeln, die Entwicklung neuartiger Reifenprofile durch Untersuchungen an physiologischen Bewegungsabläufen von Katzen, die beim Laufen aktiv die Fläche ihrer Pfoten verkleinern und beim Bremsen vergrößern können oder die Bienenwabenform als Konstruktionselement für Leichtbau mit hoher Steifigkeit.

Weitere Auskünfte über die Arbeit des BEN erhalten Interessierte über die Homepage des bionic engineering network unter [www.b-e-n.eu](http://www.b-e-n.eu), unter [www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de) im Bereich „Arbeitskreise“ oder direkt über Diplom Ingenieur

Wolfgang Pfeifer vom InPEO (Institut für Produktentwicklung und -optimierung) einem In-Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW).

Die Kompetenzen werden vielfältig ergänzt durch Partner unterschiedlichster Schwerpunkt, z.B. das Internationale Bionikzentrum (IBZ), Unternehmen wie Bionic Consult, Bionic Streamform, die Ferchau Engineering GmbH, Niederlassung Saarbrücken und die Firmen K-Design Köhler GmbH und Ofri Design, Alles in Kontakt, Motivation Leben, die Patentanwaltskanzlei Banse & Pucknus, sowie das Labor für experimentelles Bauen und Bionik an der HTW von Professor Göran und den Botanischen Garten der UdS und das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung in Berlin.

## Legoroboter auf dem Hungaroring

**Zum sechsten Mal richteten T-Systems und die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) mit Unterstützung des Vereines deutscher Ingenieure am 16. November 2008 in Saarbrücken die RoboNight aus. Gewinner waren am Ende alle Schülerinnen und Schüler.**

Voraussetzung für die Sicherung der vorhandenen und die Entwicklung neuer Arbeitsplätze ist eine große Anzahl hoch qualifizierter Fachkräfte. Ein besonders hoher Bedarf besteht an Ingenieurinnen und Ingenieuren. Ziel muss daher sein, möglichst viele junge Menschen im Saarland für ein ingenieurwissenschaftliches Studium zu begeistern.



Konzentration war gefragt beim RoboNight-Wettbewerb.

Wie lassen sich Kinder und Jugendliche spielerisch an Technik heranführen? Eine Antwort zum Anfassen erlebten die Zuschauer der sechsten RoboNight in Saarbrücken.

Durch ein Labyrinth zu finden, einer schwarzen Linie zu folgen, Farben zu erkennen, Fußball zu transportieren, eine schnelle Runde auf dem Nürburgring zu fahren, leere Dosen oder Kisten wegzuräumen, bis zu einem Abgrund zu fahren und doch nicht herunterzufallen, Nachrichten zu empfangen und zu senden, einen Strichcode zu lesen, rückwärts einzuparken oder eine Melodie zu spielen, das alles soll man einem aus Legosteinen aufgebauten Roboter beibringen

können? Der von der Hochschule für Technik und Wirtschaft und von T-Systems organisierte Wettbewerb „RoboNight“ zeigt, dass es geht – und manchmal doch nicht geht.

Der Hersteller der bunten Legosteine hat in seiner Mindstorms-Serie einen programmierbaren Baustein mit Sensoren und Motoren ausgestattet, die es dem Anwender erlauben, Roboter zu bauen, die sowohl einfache als auch komplexe Aufgaben lösen können.

Ziel des Projektes ist es, Schüler(innen) teamorientiert (2-4 Personen pro Team) Einblick in die Bereiche von der mechanischen Konstruktion bis hin zur Programmierung der Mindstorms-Roboter zu gewähren. Sie werden so spielerisch an Sensoren, Mechanik, Konstruktion und Programmierung herangeführt. Unterstützt werden Sie dabei neben den Workshops, die an der HTW dreimal im Jahr stattfinden, auch durch die AGs, die an den Schulen angeboten werden.

Der VDI-Bv Saar unterstützt bereits seit Beginn der Aktion die „RoboNight“ durch einen mit 200.- € dotierten Techniksonderpreis und Teilnahme als Juror.

Teams wie „Networker“, „Wayne“ oder „R2D2“ hatten in Workshops den Umgang mit dem Lego Mindstorms-Systemen erlernt und damit die Legoroboter gebaut und programmiert.

Nun galt es in einem spannenden Finale die besten Bastler zu küren. Dafür mussten die Roboter der elf Finalisten allerdings drei neue Aufgaben erfüllen: Die „intelligenten“ Legokonstruktionen hatten ein Runde auf dem Hungaroring zu bewältigen, mussten Duplosteine sortieren, sowie über eine Rampe fahren und am Ende eine Glühbirne anschalten.

Dabei hatte das Team „Ähm“ des Von-der-Leyen-Gymnasiums im saarländischen Blieskastel die Nase vorn. Auf Platz Zwei kamen die „Networker“ des Geschwister-Scholl-Gymna-

siums in Lebach vor „Wayne“ mit Auszubildenden des Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrums in Dillingen.



Das Siegerteam „Ähm“ mit Yannic Alff, Simon Schuwer, Leander Tenstrup und Roman Waletzke vom Von-der-Leyen-Gymnasium in Blieskastel mit Jury.

Der Technik-Sonderpreis des VDI ging an das Team Wayne vom TGBBZ Dillingen.

Die Auszubildenden hatten trotz bester technischer Lösung nur um 2 Punkte den 1. Platz verfehlt. Hier fehlte das Quäntchen Glück. Die Enttäuschung über „nur“ den 3. Platz konnte durch den Technikpreis um einiges gemildert werden.

Wie groß die Signalwirkung dieses Wettbewerbes auch bundesweit ist, zeigt die Auszeichnung der „RoboNight“ als „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen. Die „RoboNight“ ist damit einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“.



Abschlussbild der Teilnehmer, Veranstalter und Jury

## AK EKV: Vortrag vom 20.11.2008

### „Der Vertrieb, die Speerspitze eines jeden Unternehmens“

Ziel der Veranstaltung war es, einem interessierten Fachpublikum die Bedeutung und Wichtigkeit des Vertriebes als „Speerspitze“ eines jeden Unternehmens näher zu bringen. Das Ingenieurbüro und Trainee-Center Piro in St. Ingbert kann aufgrund jahrelanger, empirischer Erfahrungen im Vertrieb darauf zurückgreifen. Grundlage der Inhalte des Abends sind die vielschichtigen, positiven Erkenntnisse einer jahrzehntelangen, erfolgreich geführten Generalvertretung im Investitionsgüterbereich namhafter Hersteller. In dem Fachvortrag von Ludwig Hermsen wurde die herausragende, übergeordnete Rolle des Verkaufs/Vertriebs eines optimal positionierten Unternehmens fachkundig dargestellt. Die geschickte Verzahnung von Marketing und Vertrieb, der souveräne Umgang mit zunehmendem Kostendruck sowie die kreative Gestaltung von Kundenkontakten zur langfristigen Kundenbindung, dies sind nur einige Stichworte, die die aktuellen Aufgaben von modernen, zeitgemäßen „Vertriebsfachleuten“ umschreiben. Vertrieb/ Verkauf stellt sich in der Praxis dar wie ein Puzzlespiel, bei dem die Einzelteile erst zusammengefügt zu einem harmonischen Gesamtbild entstehen. Verkauf/ Vertrieb kann nur lohnenswert sein, wenn kein „Freistil“ herrscht. Um den wachsenden Anforderungen und dem stetig steigenden Bedarf an gut fundiert ausgebildeten Fachkräften im Vertrieb/Verkauf Rechnung zu tragen, hat das Trainee-Center Piro in St. Ingbert Wiesenstraße 89 den Ausbildungsgang: Fachwissen für mehr Kompetenz im Verkauf/Vertrieb gestartet. Den ersten, erfolgreichen Absolventen eröffnen sich neue Perspektiven im Markt. Wie schon „charakteristisch“ im Trainee-Center Piro, besteht die Option einer erfolgreichen Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Als besonderes Highlight sei zu erwähnen, dass die Teilnehmer jederzeit und individuell beginnen können. Vielfältige Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit untermauern die Attraktivität des Kurses.

### Wir trauern um

Herrn Dipl.-Ing.

**Heinz Klötzer**

83 Jahre

Zum Einöder Tal 6  
66424 Homburg

## Veranstaltungen

### AK TGA und DVGW

#### Vortrag

- Termin:** Donnerstag, 05.02.2009
- Zeit:** 18.00 Uhr
- Ort:** IT Park SAAR Land (vorm. SITZ)  
SB-Burbach, Altenkesseler Str. 17,  
Gebäude D2 ZIP, Raum 001
- Thema:** Stromerzeugende Heizungsanlagen,  
Erdgasbetriebene MiniBHKWs
- Referenten:** Herr Ralf Stüber, Nonnweiler-Otzenhausen  
Herr Dipl.-Ing. Stefan Neuschwander,  
VDI, Saarbrücken
- Inhalt:** Stromerzeugende Heizungsanlagen  
- SeH – was ist das?  
- Funktionsprinzip  
- Installationsbeispiel/Praxis  
- Informationsquellen
- Anmeldung:** bei der Geschäftsstelle oder beim  
Obmann AK-TGA, R. Wassmuth

[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

### AK TGA

#### Messebesuch

- Termin:** Donnerstag, 12.03.2009
- Zeit:** ganztätig
- Ort:** Messegelände Frankfurt/Main  
Abfahrt ab Saarbrücken Hbf
- Thema:** Fahrt zur ISH in Frankfurt,  
Internationale Fachmesse für  
Sanitär, Heizung und Raumluft-  
technik
- Betreuung:** VDI
- Inhalt:** 4. Messebesuch des AK TGA –  
auf dem Weg zur Institution!  
Gemeinsame An- und Abreise,  
Messtag zur individuellen Gestal-  
tung. Der Arbeitskreis Technische  
Gebäudeausrüstung wird für alle  
Interessierten die Koordination der  
An- und Abreise mit dem Zug ab  
Saarbrücken übernehmen.
- Kosten:** Eintritt und Bahnfahrt sind für die  
Teilnehmer kostenfrei!
- Anmeldung:** Bitte bis 13. Februar 2009 ver-  
bindlich mit Namen und Anschrift  
anmelden. Auch Gäste können  
gemeldet werden (Anträge auf  
Mitgliedschaft im VDI können auch  
im Zug oder nachträglich ausge-  
füllt werden). Anmeldung bei der  
Geschäftsstelle oder beim  
Obmann AK-TGA, R. Wassmuth.

## Geburtstage

- |    |  |        |  |        |
|----|--|--------|--|--------|
| 99 | Obering, Willy W. Behrens<br>Ensdorf     | 02.01. | Klaus Meyer, Saarbrücken                               | 09.02. |
| 88 | Ing. Josef Henrich<br>St. Ingbert        | 14.01. | Dipl.-Ing. Günter Dörr<br>Quierschied                  | 11.02. |
| 86 | Ing. Rolf Loose<br>Saarbrücken           | 26.01. | Dipl.-Ing. (FH) Horst D. Bohnenberger<br>Saarwellingen | 25.02. |
| 85 | Ing. (grad.) Walter Teindel<br>Sulzbach  | 22.02. | Ing. Ludwig Baab<br>Zweibrücken                        | 28.02. |
| 80 | Dipl.-Ing. Heinz Huber<br>Saarbrücken    | 11.01. | 65 Prof. Dr.-Ing. Hartmut Janocha<br>Saarbrücken       | 18.01. |
| 75 | Ing. Hans Wilhelm<br>Bous                | 23.01. | Dipl.-Ing. Karl Heinz Federkeil<br>Saarbrücken         | 22.02. |
|    | B.Sc. B.E. Soumyen Lahiri<br>St. Ingbert | 01.02. | 60 Prof. Dr.-Ing. Günter Schmidt-Göner<br>Saarbrücken  | 06.02. |
|    | Ing. Joachim Hensinger<br>Wallerfangen   | 04.02. | Dipl.-Ing. Dietmar Sieren, Mettlach                    | 24.02. |
| 70 | Dietrich Winter<br>Saarbrücken           | 14.01. | Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Weber<br>Saarbrücken       | 24.02. |
|    |  |        | Dipl.-Ing. Herbert Kiefer, Lebach                      | 28.02. |

## Neuzugänge

Michael Bast • Beckingen  
Sascha Brunow • Saarbrücken  
Ralf Damker • Saarlouis  
Alexander Fäh • Wadgassen  
Florian Goldschmidt • Völklingen  
Markus Herrmann • Nonnweiler

Antonia Kesel • Saarbrücken  
Robert Lutz • Homburg  
Marcel René Müller • Schmelz  
Alexander Nold • Saarbrücken  
Michael Palm • Neunkirchen  
Torsten Petry • Neunkirchen

Julian Schmidt • Saarwellingen  
Andreas Spreitzer • St. Wendel  
Thomas Steinbach • Saarbrücken  
Jörg Uhde • Wallerfangen

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Do., 08.01.09	19.00 Uhr	Stiefelbräu, SB	Stammtisch		AK SuJ
Do., 05.02.09	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Stromerzeugende Heizungsanlagen		AK TGA und DVGW
Do., 12.02.09	19.00 Uhr	Tante Maya, SB	Stammtisch		AK SuJ
Di., 10.03.09	18.00 Uhr	HTW	N.N.		AK QM
Do., 12.03.09	Ganztägig	Frankfurter Messe	Besuch ISH		AK TGA
Fr., 27.03.09		ZIP Burbach	Jahresmitgliederversammlung		VDI BV Saar
Di., 09.06.09	18.00 Uhr	HTW	N.N.		AK QM
Di., 08.09.09	18.00 Uhr	HTW	N.N.		AK QM
Di., 08.12.09	18.00 Uhr	HTW	N.N.		AK QM

## Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Prof. Dr. Walter Calles

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.  
Roland Ißle Dipl.-Ing. (FH)

Herstellung: konkret.mediaservice – Erwin Hofer  
Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 966 98 90

Anzeigen: Geschäftsstelle des  
VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.03

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine  
Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

## Adressen

### Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Walter Calles  
Goebenstraße 40  
66117 Saarbrücken  
eMail: calles@htw-saarland.de

### Bezirksgruppen

**IGB Bezirksgruppe Ost-Saar**  
N.N.

### MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach  
Am Scheifberg 13 · 66687 Wadern  
Tel. 06874 7975 · Fax 06874 7976  
eMail: wrossbach@t-online.de

### WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann  
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn  
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787  
eMail: schuhmann.karljosef@vdi.de

### Arbeitskreise

#### ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer  
Heidenkopferdell 26 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 357565 oder 0179 5131900  
eMail: fischer.niko@vdi.de

#### AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer  
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel  
Tel. 06842 507946  
eMail: stephan.mayer@sootec.de

### BMT Bionik und Medizintechnik

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Weber  
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 5867675  
eMail: hjweber@htw-saarland.de

### EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro  
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert  
Tel. 06894 997121 · Fax 06894 997125  
eMail: piro.dieter@t-online.de  
www.ingenieurbüro-piro.de

### ET Energietechnik

Dr.-Ing. Sascha Kühn  
St.-Ingberter-Straße 75 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 9102350 · Fax 0681 9102351  
Mobil: 0179 7059815  
eMail: kuehn.sascha@vdi.de

### JuT Jugend und Technik

Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes  
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 5867586 · Fax 0681 5867507  
eMail: dieter.arendes@htw-saarland.de

### QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider  
Am Weiherberg 8  
66564 Ottweiler/Lautenbach  
Tel. 06858 6419, Mobil: 0151 14047921  
eMail: juergen.schneider@vdi.de

### SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing.(FH) Torben Wolfanger  
Blumenstraße 30 · 66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 9102570 · mobil 0160 90756266  
www.vdi.de/suj-saar

### TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth  
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 568408, Fax 06834 568496  
eMail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

### W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer  
2, rue Jean Burger  
57350 Stiring Wendel  
Tel. 0681 6388716 u. 0033 (0) 387850253  
eMail: frauendorfer@gmx.de

### Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen  
Lärchenweg 12 · 66663 Merzig  
Tel./Fax 06861 3729  
eMail: r.a.klasen@web.de

### VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen  
Telefon 0 68 37 / 9 17 20 · Telefax 9 17 21  
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken  
BLZ 590 10066 · Konto 733 466 5

### VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 36 / 91 99 73 · Fax 0 68 36 / 91 99 74  
eMail: maximumm@t-online.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
März/April 2009 ist der 31.01.09**